



Nr. 150 / November 2022

Dorf – Blettli

Mitteilungsblatt für das Dorf Matten

Wird an jeden Haushalt in Matten gratis verteilt / www.matten.ch



Gemeindeversammlung Altjahrsgeind

Der Gemeinderat lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich

- zu den **Ehrungen für besondere Leistungen** (Kultur, Sport, Wissenschaft, Bildung, Tourismus) sowie zum Apéro für die Neuzugewanderten und Neuzugewanderte am **Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus**, und
- zur ordentlichen **Gemeindeversammlung** vom **Donnerstag, 15. Dezember 2022, 20.00 Uhr**, im Kirchgemeindehaus ein.

Traktanden

1. Genehmigung Budget für das Jahr 2023;
 - a) Genehmigung Gesamt-Stellenetat.
 - b) Genehmigung Budget.
2. Eissportzentrum Jungfrau AG; Bewilligung der Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrages auf CHF 38'419.00 sowie des Investitionsbeitrages von CHF 1'780'000.00.
3. Begräbnisgemeindeverband Gsteig-Interlaken; Bewilligung des Beitrags von CHF 700'000.00, Anteil Matten CHF 177'127.00 für das Projekt Friedhof Gsteig Light.
4. Genehmigung des Reglements über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung.
5. Schule Matten; Bewilligung von zusätzlichem ICT-Support im Umfang von 20 Stellenprozenten.
6. Abrechnungen
Kreditabrechnung Umsetzung GEP-Massnahmen 2013 – 2017
Kreditabrechnung Sanierung Dach Schulhaus Chabismoos
7. Verschiedenes.

Auflage

Das Reglement über die Spezialfinanzierungen im Bereich der Abwasserentsorgung liegt 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Die übrigen Akten für die Gemeindeversammlung liegen ebenfalls in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrichtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Der Gemeinderat

Inhalt

Gemeinde:

– Gemeindeversammlung Altjahrsgeind	1
– Jungbürgerfeier 2022	2
Vereins- und Dorfleben	2–7
We mu öppis z'prichte hed	5
Veranstaltungskalender	2+8

Kontrollbesuch durch das Regierungstatthalteramt

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsstelle überprüfte das Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli im Rahmen eines alle etwa fünf Jahre stattfindenden Kontrollbesuches am 4. Oktober 2022 die Gemeindeverwaltung Matten. Der Gemeinderat nahm anlässlich seiner letzten Sitzung vom diesbezüglichen Bericht Kenntnis und ist erfreut, dass das Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli der Einwohnergemeinde Matten eine, die gesetzlichen Bestimmungen einhaltende Führung und Verwaltung bescheinigt. Sowohl den politischen Behörden wie namentlich auch den Mitarbeitenden spricht der Gemeinderat für das Erreichen dieses positiven Ergebnisses seinen besten Dank aus.

Der Gemeinderat



Der Gemeinderat heisst seine Jungbürger:innen willkommen

Am 19. August 2022 hat der Gemeinderat alle Jugendlichen, welche im laufenden Jahr das Stimm- und Wahlrechtsalter erreicht haben oder erreichen werden, zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Die Gemeindepräsidentin Lisa Randazzo sowie die Gemeinderäte Olivier Geringer, Markus Rösli, Brigitte Zwahlen und Michèle Stähli begrüßten die rund 16 Jungbürger:innen in der Curlinghalle zum Bowlsspiel. André Abrecht und sein Team vom Bowlclub Jungfrau erklärten den Anwesenden, dass Bowls eine aus Schottland stammende Sportart ist. Auch die Regeln wurden kurz erklärt. Anschliessend wurden Zweier- und Dreier-Teams gebildet. Die Jungbürger:innen wünschten gegen den Gemeinderat spielen zu dürfen und machten das mit Bravour. Während einer kleinen Turnierrunde merkten die

Teilnehmenden, dass Bowls eine Präzisionssportart ist, bei welcher mit Können und mit sehr viel Geschick gespielt werden muss.

Beim anschliessenden Apéro und Spaghetti-Plausch im Restaurant Hirschen erhielten die Jugendlichen ihre Bürgerurkunde sowie ein kleines Präsent der Gemeinde. Die anwesenden Gemeinderäte stellten zudem ihre Ressorts sowie die dazugehörigen Tätigkeiten vor, motivierten die Jungbürger:innen von ihrem neuerworbenen Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen und auch die Gemeindeversammlungen zu besuchen.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle nochmal bei den neuen Jungbürger:innen für ihr Kommen und für den gelungenen Abend.

EINWOHNERGEMEINDE
MATTEN



Weihnachtsbaumfeier

**Sonntag, 27. November 2022, 17.00 Uhr,
Dorfplatz Matten (vis-à-vis Coop)**

Am 1. Adventssonntag laden wir alle Mattnerinnen und Mattner, Familien, Jung und Alt, zur Weihnachtsbaumfeier ein.

Offeriert wird: «Mattner-Adventssuppe»,
Grittibänze, Glühwein, Punsch, Gützi ...

Die Feier findet bei jeder Witterung statt.

Die Kommission für
Wirtschaft, Tourismus und
Kultur freut sich auf einen
fröhlichen und besinn-
lichen Start in den Advent.

Die Feier wird unterstützt von:
Kommission für Wirtschaft,
Tourismus und Kultur
der Gemeinde Matten,
Bauamt Matten



Amtscup-Final

*Sieger: Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen.
Von links: Markus Blaser, Anita Bieri, Godi von Allmen,
Erika Kissling, Res Streich.*

Die 150. Ausgabe des Dorf-Blettli

Liebe Mattnerin, lieber Mattner

Sie halten die 150. Ausgabe des Dorf-Blettli in den Händen. Grund genug, ein wenig auf die vergangenen fast vier Jahrzehnte zurückzublicken.

Vor 37 Jahren, im September 1985, erschien das erste Matten-Blettli. Herausgeber war der Dorfverein Matten. Er setzte sich mit dieser Publikation zum Ziel, der Bevölkerung das Dorfleben zu zeigen und auf Aktuelles aufmerksam zu machen. Das Blettli wurde (und wird auch heute) an jeden Haushalt gratis abgegeben.

Bereits im Matten-Blettli Nr. 1 nahm ein brisantes Geschäft viel Platz ein: die Hofstatt-Scheune (die Scheune gegenüber dem Coop, oft auch Boss-Scheune genannt). Die Gemeindeversammlung hatte damals bereits beschlossen, diese Scheune abzureissen mit der Begründung, dass eine Scheune, die nicht mehr als Scheune Verwendung finde, keine Daseinsberechtigung mehr habe. Gegen diesen Entscheid erhob der Heimatschutz Einsprache. Diese Scheune sei baugeschichtlich eine der Wertvollsten im östlichen Oberland und sei zu renovieren statt abzureissen. Nachdem der Regierungsstatthalter die Einsprache abgewiesen hatte, zog sie der Heimatschutz weiter und erhielt vom Regierungsrat recht.

Der Dorfverein sah sich mit dieser Sachlage in der Zwickmühle, galt es den Entscheid der Gemeindeversammlung zu respektieren aber auch den Erhalt eines so wertvollen Gebäudes zu unterstützen. Diese Situation wurde im Matten-Blettli Nr. 1 dargestellt und heute sind wir alle froh, dass die Hofstatt-Scheune immer noch steht. Was wären unsere Dorfanlässe ohne dieses spezielle Gebäude, ja, ohne diesen schönen Hintergrund?

Von Beginn weg war Orith Thempelman im Redaktionsteam des Vereines aktiv. Sie übernahm später die Redaktion und prägte lange Zeit den Inhalt und das Aussehen des Lokalblattes.

Dass sich der Inhalt aber auch das Aussehen stetig veränderte, sich den neuen Erkenntnissen im Bereich Journalismus und Druckgestaltung anpasste, zeigte sich immer wieder auf der ersten Seite. Auf dieser wurde auch unterstrichen, dass der Herausgeber der Dorfverein Matten war (und es heute noch ist).

Was wurde über all die Jahre im Matten-Blettli behandelt! Vom öffentlichen Verkehr der durch die Quartiere fahren sollte – oder eben nicht fahren sollte, über Tempo 30 (bereits 1992 ein Thema!) oder über EDV Geräte für die Schule wurde berichtet. Kinderspielflächen, Abfallsammlung, Gemeinderatssitzungen, Traktanden der Gemeindeversammlung... In den 150 Blettli ist fast alles zu finden, was in unserer Gemeinde die Leute bewegt hat.

Aber auch die älteren Generationen erhielten von Beginn weg ihren Platz. Wer einen hohen Geburtstag feiern durfte, wurde und wird noch heute erwähnt.

Das Vereinsleben kam auch nicht zu kurz. Jeder Verein durfte sich in seinem besten Licht präsentieren. Vergangene Tätigkeiten wurden mit Kurzberichten dargestellt und künftige Anlässe in einem Terminkalender aufgeführt.

Auch die Schulen und natürlich auch die politische Gemeinde erhielten ihren Platz um ihre Tätigkeiten vorzustellen und um die Bevölkerung zu informieren.

Ein weiteres, jedes Jahr wiederkehrendes Thema widmete sich dem Matten-Blettli-Preis. Verdiente Personen oder Vereine wurden mit



diesem Preis ausgezeichnet und standen so für kurze Zeit im Mittelpunkt des Dorflebens.

Dass auch der Dorfverein selber aktiv war zeigt sich an den verschiedenen, im Blettli ausgeschriebenen Reisen.

Nicht zu unterschätzende Beiträge lieferten Mitglieder des Dorfvereins, die sich an frühere Zeiten erinnerten. Manch eine alte Geschichte wäre wohl verloren gegangen, wenn das Matten-Blettli sie nicht publiziert hätte.

Im Jahr 2007 kam es zu einem Wechsel in der Redaktion. Neu zeichnete Erich Zahnd für die Herausgabe verantwortlich. Das Matten-Blettli wurde zum Matten-Blatt.

Aber nur für kurze Zeit. Im selben Jahr schon übernahmen Mitglieder des Dorfvereins die Redaktion von Herrn Zahnd und das Matten-Blatt wurde zum Dorf-Blettli. Ein Name, der sich bis heute gehalten hat.

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten fast vierzig Jahren enorm verändert. Die Digitalisierung stellte viel Gewohntes und Liebgewonnenes auf den Kopf. Sie machte auch vor dem Blettli nicht halt. Seit Februar 2011 ist das Dorf-Blettli auf der Homepage der Gemeinde auch digital ersichtlich. Ältere Ausgaben sind also jederzeit abrufbar und bieten allen Interessierten einen Fundus an Dorfgeschichten.

Was bringt die Zukunft? Wer weiss es? Sicher ist, dass das Dorf-Blettli die 200. Ausgabe nur erreichen wird, wenn die Gemeinde, die Schulen, die Vereine, ortsansässige Betriebe und alle, die etwas für das Dorfleben tun, das die Leser interessieren könnte, dies dem Redaktionsteam in Form eines Berichtes zustellen. Nur so wird das Blettli leben – und damit überleben.

Das Wichtigste ist aber, dass der Dorfverein bestehen bleibt. Ohne Mitglieder und ohne das aktive Mithelfen Einzelner wird der Dorfverein seine Ziele nicht mehr erreichen können und damit würde auch das Dorf-Blettli verschwinden. Helfen sie also mit, dass sie in einigen Jahren auch die 200. Ausgabe des Blettli in ihren Händen halten können.

Das Redaktionsteam 2022:

Brigitte Rieder, Esther Kehrli, Matthias Ritschard, Ernst Hunziker

Die nächsten Ausgaben des Dorf-Blettli 2023



Redaktionsschluss 11. Februar 2023

Erscheinungsdatum für die Monate
März/April/Mai 2023



Redaktionsschluss 6. Mai 2023

Erscheinungsdatum für die Monate
Juni/Juli/August 2023

Wandkalender 2022 mit alten Fotos von Matten

Der Wandkalender «Gruss aus Matten» erscheint bereits zum 5. Mal. Kommen Sie noch ein letztes Mal auf eine Reise in die Vergangenheit mit und erfreuen sich an den alten Ansichten von unserem Dorf.

Aus verschiedenen Archiven und meiner eigenen Sammlung konnte ich 12 weitere Motive auswählen und einen Wandkalender im Format A3 zusammenstellen. Lassen Sie sich wieder überraschen wie unser Dorf vor langer Zeit ausgesehen hat.

Der Kalender eignet sich auch sehr gut als Weihnachtsgeschenk.

Reservationen für die limitierte Auflage nehme ich gerne entgegen. Haben Sie selbst alte Fotos von unserem Dorf? Ich freue mich immer sehr, wenn ich eine «neue» alte Ansicht von Matten sehe. Melden Sie sich bei mir!

Marcel Bobren

Kalender für CHF 30.– (+ CHF 10.– Porto bei Versand ausserhalb Bördeli-Gemeinden) können jetzt bestellt werden: Gruss-aus-Matten@gmx.ch; Marcel Bobren, Klostergässli 31, 3800 Matten



Michael Tschiemer ist Vize-Schweizermeister im Modell Helikopterfliegen

Der Mattner Modellhelikopter-Pilot Michael Tschiemer gewinnt an den Schweizermeisterschaften für originalgetreue Helikopter und Modellflugzeuge in St Stephan die Silbermedaille und damit den Titel Vize-Schweizermeister.

Mit seiner Super Puma AS 332, – sie fliegt elektrisch, ist 13,8 kg schwer, hat einen Rotordurchmesser von 184 cm und ist in den Farben der Schweizer Armee gehalten, – flog Michael in der höchsten Kategorie der Scale Königs Klasse. Das heisst, dass das Modell genau so aussehen muss wie das Original. Also mit allen Niete, Antennen, Scheinwerfer usw. Natürlich gehört auch das Fliegen mit dem Helikopter dazu, das gemäss dem Reglement des Schweizerischen Modellflugverbandes zu erfolgen hat.



Eine solche Klassierung an einer Schweizermeisterschaft erfordert ein hartes Training um die Nerven und den Helikopter im Griff zu halten. Wichtig ist ebenfalls das Betreuersteam. Bei dieser Meisterschaft wurde Michael von Philipp Allemann aus Thun unterstützt. Michael Tschiemer ist mehrfacher Schweizermeister und ist an Flugschauen im In- und Ausland ein sehr begehrt und bekannter Modellhelikopterpilot. Er verbringt seine Freizeit als Modellflugpilot, ist aber auch mit dem E-Bike unterwegs und ist Aktivmitglied im TV Matten. Er arbeitet bei der von Allmen Schmiede AG in Matten und widmet sich dort, zusammen mit Marcel Moser, dem Hufbeschlag.



Brunnentour 2022

Am 29. Oktober fanden sich Interessierte beim Brunnen vor dem Beundenhaus ein, um an einem von der WTK-Kommission Matten organisierten Anlass teilzunehmen. Das Thema: «Von wo kommt unser Brunnenwasser?». Gemeinderat und WTK-Vorsteher Andreas von Allmen begrüßte die Anwesenden.

Über viele Jahrhunderte entstand in Matten ein einzigartiges Brunnen-system. Aus 19 Dorfbrunnen fliesst zu jeder Jahres- und Tageszeit Trinkwasser von hoher Qualität. Die Brunnen werden über ein eigenes Rohrleitungssystem versorgt, das unabhängig von der öffentlichen Wasserversorgung ist. Die Brunnen wurden damals vom Kloster Interlaken angelegt, um die Viehwirtschaftsbetriebe mit Wasser zu versorgen.

Nebst der Trinkwasserversorgung diente das Brunnenwasser früher der Hygiene und der Brandbekämpfung. Bis heute stellen die Brunnen die Notversorgung der Bevölkerung sicher, sollte die öffentliche Wasserversorgung beeinträchtigt sein. Sie prägen das Ortsbild von Matten. Die Interessierten wurden mit zwei Bussen zur oberen Brunnstube «Bocklern» in Wilderswil gefahren. Dort erklärte Robert Wälti, welcher sich Jahrzehnte lang in seiner Tätigkeit beim Bauamt Matten um die Brunnen kümmerte und heute Mitglied der WTK-Kommission ist, anhand von Bildern wie die Brunnstube früher ausgesehen hatte und wie das Wasser damals gefasst wurde. Anschliessend durften die Anwe-

senden die heutige Brunnstube besichtigen. Robert Wälti erläuterte dazu die eingebaute Technik. Danach ging es auf einem Spaziergang zur zweiten Brunnstube «Halta» und weiter zur untersten Brunnstube beim Schlössli in Wilderswil. Auch diese konnte besichtigt werden. Auf dem weiteren Spaziergang Richtung Matten erzählte Robert Wälti viel Interessantes über die Brunnstuben, deren Renovierungen, über das Brunnenwasser und über den Brunnenweg im Dorf. Der Brunnenweg führt zu neun der neunzehn Brunnen und wurde im 2015 durch den Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches mit dem «PR-Award Wasser» ausgezeichnet. Auf der Gemeindeverwaltung ist eine Karte erhältlich, auf der die Geschichte der Brunnen erklärt wird. Weitere Informationen dazu: www.brunnendorf.ch Unterwegs machte die Gruppe noch halt bei den Brunnen «Rosslauf» und «Mattenkreuz» und hörte dazugehörige spannende Geschichten. Beim Brunnen «Hofstatt» wurde die Gruppe zum Schluss zu einem kleinen Apéro, natürlich mit frischem, kühlem Brunnenwasser, erwartet. Wir dürfen in Matten stolz sein, ein solch einzigartiges und ausgezeichnetes Brunnen-system benutzen zu dürfen. Dass auch heute einwandfreies Trinkwasser aus den Brunnen fliesst, dafür sorgt das Bauamt Matten, welches die Brunnen unterhält und pflegt. Die WTK-Kommission plant in Zukunft jedes Jahr einen Tag zum Thema «Brunnen und Wasser» zu organisieren.

WTK-Kommission Matten

I d Schueh schiebe

Es isch e chalta Winteraabe. I ha mi im Garte hinder versteckt. Phuu, isch das e Chelti! I mues grinse. Was bin i doch für ne komische Chutz i myre Verchleidi. Myner Chind hei sech e richtig Samichlous gwünscht u wette eis dä Typ gseh, wo am 6. Dezember geng die feine Sache i d Stifel u Schueh schiebt.

Endtlich, my Frou git mer es Zeiche. Sack uuf, d Rueta ergryffe u mit schwäre Schritte zum Ygang stapfe. Ds Glöggli lütet, d Tür geit uuf, u my Frou begrüesst mi fröhlech: «Gueten Aabe Samichlous, schön, chunnsch eis zuen is. Chum inha, d Pürschteni wärde Ouge mache!» Übermüetig zwickt si mi i Arm, un i laa d Rueta la flüge. Bim Ufläse tröschert mer der Sack ab der Aggse, Mandarindleni u d Läbchüeche troole düre ganz Gang. My Chläusin chrümmt sech vor Lache. Fränzi u Christoph grinse verläge, di Chlynere sueche Deckig hinder Muettis Schurz. Was für ne pylich Uftritt ... Nach em Värsluifsäge un em Fuchtle mit der Ruete stürze sech d Chind uf di süesse Sache, u der Chlous verduftet so schnäll er cha. Das isch schlimmer gsy als i deicht ha. Im Gartehüsli ziehn i anderi Chleider aa u verwandle mi i Vati, wo vor Püetz heichunnt.

Jetzt geit's los: «Vati, der Samichlous isch da gsy!» – «Soso, schön!» – «Ätti, dä het ja di glychige Schueh wie Du!» – «Ja, mmhh, dä geit älwä i glych Schuehlade ga ychouffe.» – I wirde langsam e chli

unruehig... – «Paps, der Chlous redt fasch glych wie Du!» – «Ja, mmhh (Hueschteaafall ...), so jetzt aber ab i ds Bett, u zwar tifig!» – «U Vati, louffe tuet er o glych wie Du, nähäär isch er i ds Gartehüsli, i ha's scho gseh!», klärt mi ds Fränzi uuf. «Was het er ächt dert gmacht?» – Und so weiter und so fort.

Am näggste Tag hei mi di Grosse luschtig aaglachtet u mit de Ouge zwinkere. – Ja, das sy Jahrzähnti här. Es het so richtig gfägt! Im Radio isch denn no e glatti Durchsaag cho: «Achtung, passen sie auf. Auffallend viele Männer in roter Kleidung treiben sich heute überall herum. Sie wollen unschuldigen Menschen etwas in die Schueh schieben.»

D Redewendig «Jemandem etwas in die Schuhe schieben» söll us em Mittelalter stamme. Handwärgsgelle hei hie u dert mengisch öppis la mitlouffe. Het's de e Durchsuechig i de Schlafrüüm vo der Herbärg ggää, de het der Täter syner gestohlene Sache tifig i d Schueh vom ne Kolleg gschobe. Eso isch der ander zu Unrächt aagchlagt worde. Also, stellet d Stifel u d Schueh vor d Tür, dass nech der Samichlous öppis Guets cha i d Schueh schiebe!

U heit ganz e gsägneti, schöni Advänts- u Wienachtszyt

Ruedi Ritschard

Anerkennungspreise IMU-Blumenschmuck 2022

Das OK des Anerkennungspreises IMU-Blumenschmuck hat 2022 in Interlaken, Matten und Unterseen wiederum die mit Blumen geschmückten Häuser fotografiert. Im September konnte die Jury insgesamt 45 Gewinnerinnen und Gewinner (je 15 pro Gemeinde) auslosen.

Die 15 Gewinner/Innen von Matten sind:

- Herr und Frau, Hans und Anna Wolf-Siegenthaler, Kupfergasse 9
- Herr und Frau Stefan und Heidi Kirisits, Kupfergasse 22,
- Familie Christa und Ueli Wolf, Schulgässli 1
- Herr und Frau Martin und Elisabeth Eng, Alte Oelestrasse 4
- Frau Silvia Marek, Lächenweg 46
- Frau Brigitte Feller Rätz, Birkenweg 15
- Herr und Frau Jürg und Nuanchan Trachsel, Parkstrasse 19
- Frau Ruth Beuggert, Parkstrasse 23
- Herrn Romano Soppelsa, Hauptstrasse 12
- Familie Eveline und Bruno von Allmen, Reginaweg 1
- Frau Dora Busch, Hauptstrasse 22
- Herr und Frau Max und Therese Nägeli, Brunngasse 66
- Familie Kunzaada Dyikanbaeva, Brunngasse 30n
- Herrn Christian Bühler, Brunngasse 28
- Familie Judith und Kurt Schneider, Hertigässli 43

Das OK, unter der Leitung der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturkommission von Matten (WTK) dankt allen Gewinner/Innen für ihre Arbeit sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung.



OK-Anerkennungspreis:

Beutler Georges, Interlaken / Leibundgut Jolanda, Interlaken / Niederberger Ursula, Matten / von Allmen Andreas, Matten / Geissbühler Hansruedi, Unterseen / Wenger Peter, Unterseen

Kontakt:

wtk@matten.ch

Die Sponsoren:

Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen; Burgergemeinde Interlaken; Tourismusorganisation Interlaken

Unterhalt der Dorfbrunnen

Auch die 19 Dorfbrunnen, ein wichtiger Teil unseres Kulturgutes in Matten, brauchen Unterhalt und Pflege. Im Moment werden die Brunnen an der Hofstatt und an der Dorfstrasse saniert. Der älteste Brunnen, der sogenannte Doppelbrunnen an der Dorfstrasse, stammt aus dem Jahr 1826. Er besteht aus Goldswiler Platten und wurde durch Peter Tschiemer, Steinhauer, erbaut. Die Brunnen dienen hauptsächlich als Pferde und Viehtränke. Nun werden diese einer gründlichen und sorgfältigen Reparatur unterzogen, so dass

sie für die nächsten 100 Jahre wieder fit sein sollten. Solche Arbeiten brauchen viel Fachwissen. Die Firma Jesus Dapena AG aus Interlaken hat sich den Brunnen angenommen. Den Maurern zur Seite stand ein Steinmetz (Steinhauer) der Firma von Dach aus Bern. Stefan Maurer, Spezialist für Bauabdichtungen aus Interlaken, wurden beigezogen um die Reparaturen zu unterstützen. Dass die 19 Dorfbrunnen durchs Jahr durch in sauberem Zustand sind, dafür sorgt Walter Liechti vom Bauamt Matten.



Matteo Corvalia beim Abdichten.



Der Steinmetz an der Arbeit.



Walter Liechti an der Reinigung der Brunnen.

Infoanlass zum Thema Biodiversität

Am 10. September fand auf dem Dorfplatz die erste Infoveranstaltung der Gemeinde Matten zum Thema „Hilferuf Biodiversität – was kann ich tun?“ statt.

Bei schönem Herbstwetter versammelten sich rund 20 Interessierte um sich mit dem ehemaligen Mattner Biologen und Geographen Daniel Maselli zur Förderung der Biodiversität auszutauschen. Ziel war es, die Herausforderungen der Biodiversitätskrise im Grossen zu verstehen und die Handlungsmöglichkeiten im Kleinen zu entdecken. Auch wurden konkrete individuelle und gemeinschaftliche Massnahmen aufgezeigt, die sowohl im privaten als auch im öffentlichen Gemeindegebiet umgesetzt werden könnten.

Zuerst erläuterte Dr. Maselli den Biodiversitätsbegriff und illustrierte diesen anhand verschiedener Fotos. Anschliessend tauschten sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen zur möglichen Förderung der Biodiversität in privaten Gärten aber auch auf öffentlichen Flächen aus. Die Überlegungen wurden gruppenweise allen Teilnehmern vorgestellt.

Beim abschliessenden Apéro wurde rege diskutiert und es zeigte sich, dass weitere Anlässe zu diesem wichtigen Thema erwünscht sind.

Die WTK-Kommission wird sich dem Thema annehmen und die Bevölkerung zu gegebener Zeit informieren.

WTK-Kommission Matten



Schul-OL und Spielturnier der Oberstufe

Am Donnerstag vor den Herbstferien, 22. September herrschte prächtiges Herbstwetter. Ideal, um den OL der Mittel- und Oberstufe der Schule Matten durchzuführen.

Start und Ziel befanden sich wie gewohnt im Areal des Tellspiels. Dieses wurde der Schule freundlicherweise wieder kostenlos zur Verfügung gestellt und eignet sich perfekt für den Grossanlass mit rund 160 jungen Athletinnen und Athleten und 12 Helfer/innen aus der Lehrerschaft. Am Start herrschte reges Treiben, die Zweier- und Dreier-teams bereiteten sich auf den Lauf vor. Gestartet wurde in zwei Kategorien, Mädchen und Knaben. Nach dem Erhalt der Startnummern sowie den Instruktionen zu den digitalen Hilfsmitteln für die Postenkontrolle konnte das erste Team den Lauf in Angriff nehmen. Doch bevor die Beine ihre Arbeit verrichten sollten, wurden noch die Köpfe auf Leistung getrimmt, mussten doch die ausgesteckten Posten auf die Karte übertragen werden. Dann folgte die Besprechung einer Strategie, um das Kartenlesen und eine effiziente Zeiteinteilung möglichst in Einklang zu bringen. Immerhin lockten Kinogutscheine für die Gewinnerteams. Natürlich wurden die Läuferinnen und Läufer im Rahmen des Sportunterrichtes auf den Anlass vorbereitet.

Um 8:30 Uhr sputete die erste Gruppe los, im Zweiminutentakt folgten die restlichen Gruppen. Wetter ideal, Stimmung toll – besser hätte es nicht sein können. Glücklicherweise war man am Ende, dass alle den Weg zurückgefunden und sich niemand ernsthaft verletzt hatte. Sportlich ging es am Nachmittag weiter. Die Teams der Sekundarstufe lieferten sich spannende Duelle in den Sparten Volley- und Fussball. Angefeuert von den Fans liefen einige Mannschaften zu Glanz-

leistungen auf. Gekämpft wurde um jedes Tor und jeden Punkt. Fairness, Freundschaft und Freude bestimmten den Nachmittag.

Nach dem Turnier tanzten alle Schülerinnen und Schüler in der grossen Turnhalle gemeinsam die Tanzchoreographie zum Song go go, welcher in den Vorwochen zu Ehren des fünfzigjährigen Jubiläums von Jugend und Sport (J+S) im Sportunterricht von allen Klassen eingeübt worden war. Zwar outeten sich nicht alle als begnadete Tänzerinnen und Tänzer, doch bereitete diese gemeinsame Schlussaufführung sichtlich Spass.

Nach dem traditionellen Fotoshooting der Gewinnerteams wurde alles sauber aufgeräumt. Die Einstimmung auf die Ferien war voll geglückt.

Pressedienst Schule Matten

OL-Rangliste Knaben: 1. Keanu Conaty, Janis Lüthi, Noel Minder, Klasse 8a, 43:39 – 2. Gian Steiner, Janik Blatter, Noah Randazzo, Klasse 8a, 44:25 – 3. Noé Brand, Dominic Rügsegger, Nik Meier, Klasse 7a; 45:03

OL-Rangliste Mädchen: 1. Klea Shala, Amina Gafner, Klasse 8a, 52:28 – 2. Elena Zingg, Lilly Rogers, Klasse 7a, 53:50 – 3. Mia Weiskopf, Lea Frutiger, Klasse 8a, 55:35

Siegerteam Volleyball 9. Klasse I: Cheryl Baumann, Nathalie Philipp, Soluna Duarte, Leon Schmid, Stephan Thöni, Luca Zwahlen

Siegerteam Fussball Klasse 8a: Janik Blatter, Keanu Conaty, Mateo Gomes, Janis Lüthi, Glen Mazzolani, Noel Minder, Noah Randazzo, Gian Steiner, Timo Zwahlen





Eltern Kind Treff

Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit Ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

Wo: Kirchgemeindehaus Matten
Spielgruppenraum im UG

Wann: 18.11., 02.12., 16.12., 20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 17.03.2023
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Kosten: 3.- CHF pro Familie fürs Znüni

Anmelden ist nicht nötig, ihr seid jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

www.elternverein-matten.ch

Jubiläums- Weihnachtsmätt Matten

Samstag, 3. Dezember 2022
Weihnachtsmätt 11.00 bis 19.00 Uhr
Festwirtschaft bis 22.00 Uhr
Parkplatz Kunsteisbahn Matten

- REGA mit Helikopter • Kleineisenbahn zum Mitfahren
- Rösslispiel • Bläsergruppe Matten
- attraktives Marktangebot • vielfältige Gaumenfreuden

«chömet dir o ds'mätt?»

Veranstalter: Dorfverein Matten
Unterstützt von: Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTK) der Gemeinde Matten
Aktuelle Infos: www.matten.ch

Geburtstage

Dezember 2022

Werner Ruth	Senggigässli 33	02.12.1938
Trachsel Heinz Walter	Hortensienweg 8	03.12.1943
Noa Marianne	Hauptstrasse 8	06.12.1939
Schmid Walter Willy	Parkstrasse 19	06.12.1940
Hodler Rudolf	Hertigässli 10	10.12.1940
Kübli Paul	Lärchenweg 3b	10.12.1940
Oesch Margrit	zumsy Rosenau	12.12.1937
Tschanz Ulrich	Schulgässli 9	13.12.1934
Zwahlen Paul	Aegertenstrasse 5	18.12.1940
Gander Herbert	Brunngasse 92	18.12.1941
Baur Ruth	Jungfraublickallee 12	19.12.1940
Zwahlen Gottfried	Hertigässli 54	21.12.1934

Januar 2023

Ott Elsbeth	Hertigässli 10	06.01.1942
Hofer Fritz	Hauptstrasse 4	07.01.1942
Wellenreiter Rosmarie	Jungfraublickallee 22	13.01.1928
Schönholzer Theresia	Lärchenweg 3a	13.01.1936
Meyer Hedwig	Lärchenweg 74	17.01.1937
Solcà Silvio	Lärchenweg 8	18.01.1935
Bigler Winniefred	Hertigässli 16	20.01.1939
Walser Silvia	Altersw. von Judhaus	19.01.1942
Von Allmen Anna Marie	Hauptstrasse 23	20.01.1943
Rieder Margrith	Kesslergasse 6	24.01.1936
Ritschard Albert	Metzgergasse 5	27.01.1934
Flückiger Peter	Klostergässli 1	27.01.1941
Kern Jolanda	Gsteigstrasse 1	28.01.1934

Zysset Ida	Hertigässli 8	28.01.1943
Mastropierro Angelo	Alte Oelestrasse 14	29.01.1941
Brand Friedrich	Jungfraublickallee 26	30.01.1934
Ferrara Egidio	Alte Oelestrasse 12	30.01.1934
Grossenbacher Ernst	Kupfergasse 17	30.01.1939
Kämpf Marlise	zumsy Rosenau	31.01.1932
Schäfer Eleonore	Lärchenweg 3	31.01.1938

Februar 2023

Widmer Katharina	Dorfstrasse 2b	08.02.1942
Peter Laura	Schlössli, Bönigen 34	10.02.1938
Grossniklaus Bernhard	Pfarrweg 7	10.02.1939
Vranken Elisabeth Irmgarda	Unterdorfstrasse 16	10.02.1940
Kern Hans	Gsteigstrasse 1	11.02.1936
Meier Trudy	Lärchenweg 29	12.02.1942
Beutter Oskar	Eyacheri 21	13.02.1933
Gimmel Mechthilde	Klostergässli 3	15.02.1938
Liechti Anna	Rugenstrasse 3	16.02.1931
Gugg Walter	Kesslergasse 3	17.02.1941
Müller Verena	Fliederweg 10	17.02.1942
Zwahlen Martha	Zentrum Artos	21.02.1927

Aufruf an die Mattner-Vereine

Hier wollen wir wieder einen Veranstaltungskalender publizieren.
 Beispiel einer Eingabe:

Was: **Jubiläumsmätt-Weihnachtsmätt Matten**

Wann: **Samstag 3. Dezember 2022**

Wo: **Parkplatz Kunsteisbahn Matten**

Bitte meldet eure Veranstaltung an dorfverein-matten@quicknet.ch

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer:

11. Februar 2023